

Überarbeitung der WKO

eine Übersicht



Bearbeitungszeitraum Mai 2020 - Oktober 2022

Im Herbst 2022 treten die neuen bestätigten Altersklassen in Kraft. Dies war auch ein Anlass für die grundlegende Überarbeitung der Wettkampfordnung (WKO). Die Überarbeitung ist erfolgt und wurde am 2. April 2022 vom Geschäftsbereich Sport des DBSV beschlossen.

Auf der Grundlage dieser Beschlüsse hat die WKO Gruppe diese Präsentation als Schulungsgrundlage erstellt.

Nun wird die Anwendung des neuen Regelwerkes ab Herbst 2022 zeigen, wie die Neuerungen von den Bogensportlern angenommen werden. Natürlich ist ein Werk wie die vorliegende WKO ständig in der Diskussion und Änderungen unterworfen.

Solltet Ihr Änderungsbedarf feststellen oder es Neuentwicklungen im Bogensport geben, so werden auch diese nach Antrag an den GB Sport besprochen und gegebenenfalls weiterhin in die WKO übernommen.

Eure WKO Gruppe

Neue Version der WKO in drei Teilen



Teil I WKO

- für die Bogensportler



Teil II Organisationshinweise

- Organisationshilfe für die Ausrichtung von Turnieren



Teil III Kampfrichterordnung

- Regelungen für die Kampfrichter





Änderungen durch die neue WKO

- im allgemeinen Teil →
- in der Ausrüstung →
- in den Wettkampfklassen →
- in den Wettkämpfen →

Durch die komplette Überarbeitung der WKO werden Änderungen zur WKO 2019 nicht farblich hervorgehoben!



Änderungen im allgemeinen Teil

- redaktionelle Änderungen und neue Gliederung
- Anpassung der Geschlechterdefinition
- Anpassung der Inklusionsregelung
- Aktualisierung der Bekleidungsdefinition
- Änderung der Altersklassen
- Start in höheren Wettkampfklassen
- neue Regelung für Ausnahmen der Startberechtigungen
- neue Definition der Mannschaftszusammensetzung
- Nicht ausgeführte Ausrüstungsgegenstände/Hilfsmittel sind nicht zulässig



Aktualisierung der Bekleidungsdefinition

- Anpassung an gelebte Realität: Bekleidung muss angemessen und Vereinszugehörigkeit erkennbar sein
- Klare Vorgaben zu Tarnkleidung, Schuhwerk, Werbung
- Konzentration auf das Wesentliche



Änderung der Altersklassen

Nach Beschluss der Sitzung des GB Sport am 10. Oktober 2020 wurden folgende Änderungen eingearbeitet:

- In den U Klassen:
- Alt: U14 m+w, U17 m+w, U20 m+w
- Neu: U15 m+w, U18 m+w, (U20 entfällt)
- In den Ü Klassen:
- Alt: Ü40/45, Ü55/60
- Neu: Ü50 m+w, Ü65 m+w
- Neu: Ü35 m+w nur im Bogenlaufen

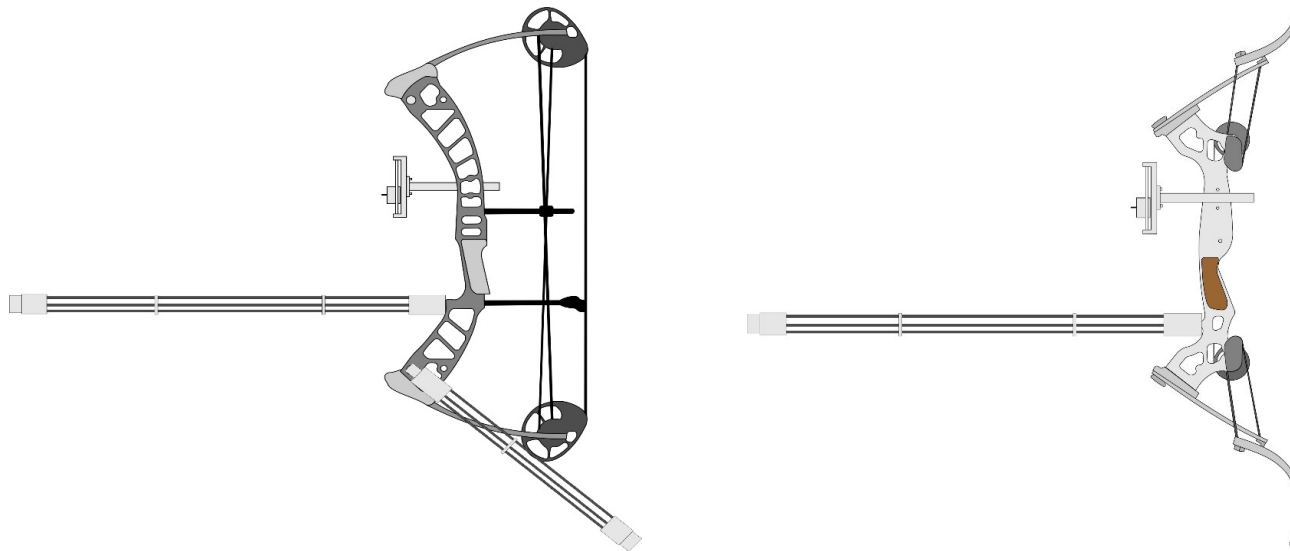


Änderungen in der Ausrüstung

- Definition der Ausrüstung wurde jeder Bogenart zugeordnet
- Änderung und neue Definition der Compoundscopes
- Wegfall der Klasse „Compound limited“
- Definition der Blankbogen-Taps
- Regelung für Jagdbogen-Sehnendämpfer
- Überarbeitung der Definition des Langbogens
- Einführung und Definition des Kompositbogens

Definition Compoundbogen unlimited (Cu)

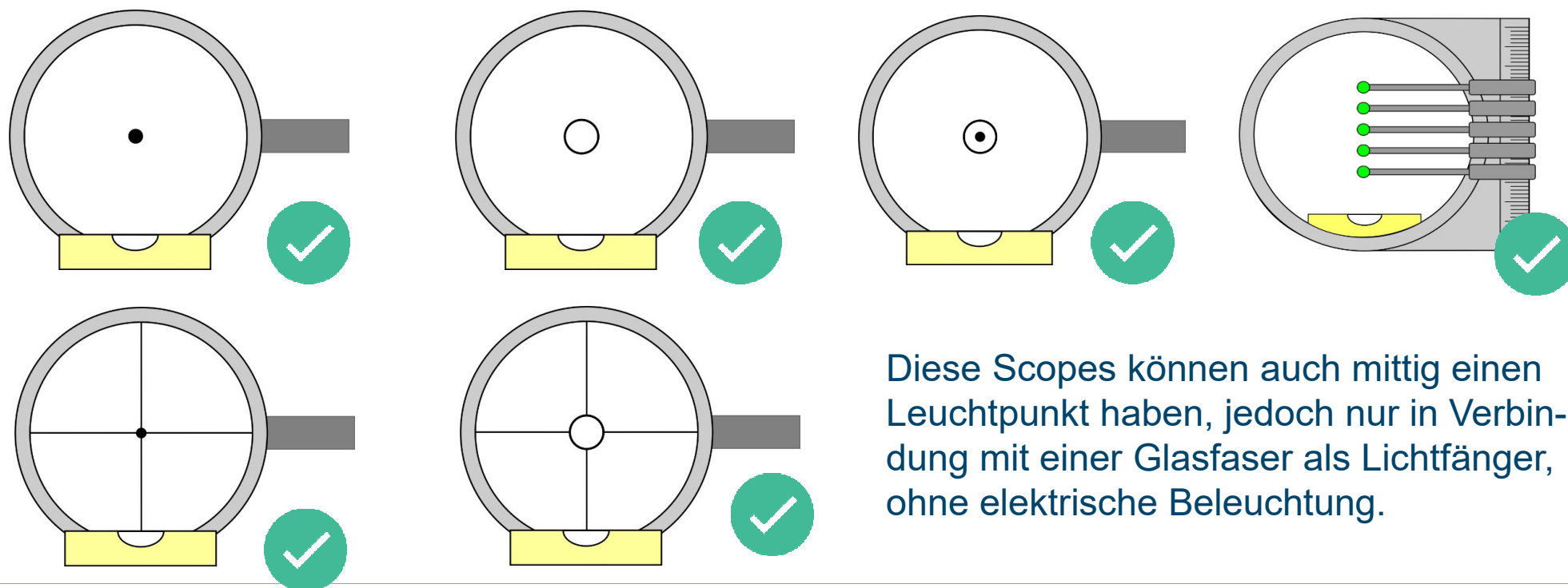
Folgende Compoundbögen mit oder ohne Bogenköcher sowie auch Compoundbögen vom Typ mit Durchschuss sind für alle Turnierarten zugelassen:



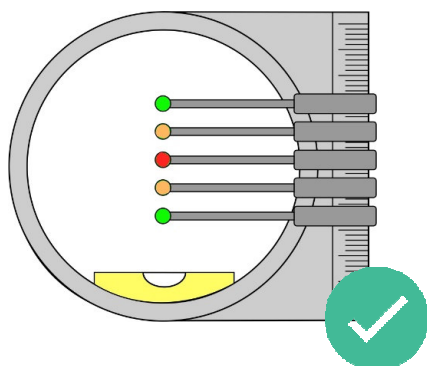
Die Bogenklasse Compound limited entfällt.

Änderungen in der Ausrüstung: Compoundscopes

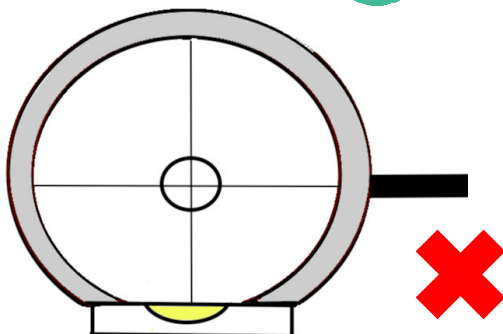
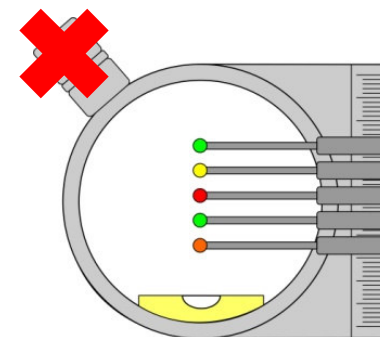
Folgende Scopes der Compoundbögen sind für alle Turnierarten zugelassen:



Änderungen in der Ausrüstung: Compoundscopes (2)



Visiere mit bis zu 5 Leuchtpins, auch mit unterschiedlichen Farben, jedoch ohne Linse und elektrischer Beleuchtung, sind zugelassen.

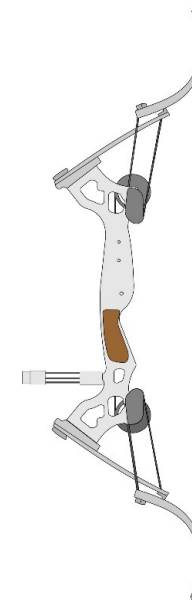
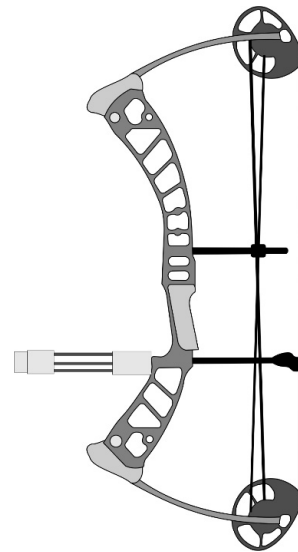


Beispiele für nicht zugelassene Scopes:

Alle Scopes dürfen keine zusätzlichen Änderungen oder Anpassungen, welche das Messen von Entfernungen ermöglichen, aufweisen.

Definition Compoundbogen Blank (Cb)

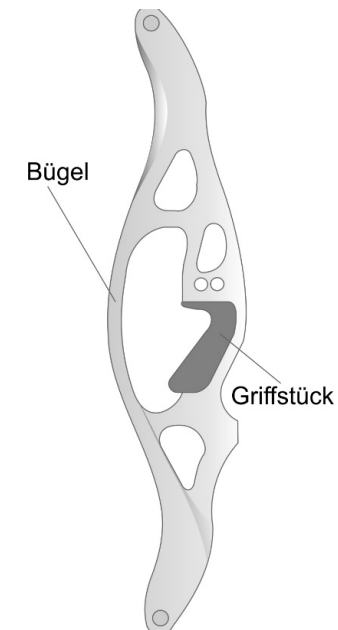
Wie Compound unlimited, jedoch ohne Visier, d.h. blank, aber nur mit einem nach vorne stehenden Kurzstabilisator, einschließlich Dämpfer, bis max. 30 cm Länge. Ein am Bogen befestigter Köcher oder eine am Bogen befestigte Pfeilhalterung ist zugelassen, wenn die im Wettkampf zu schießenden Pfeile ausschließlich von dort entnommen werden.



Änderungen in der Ausrüstung: Blankbogen (Bb)

Der Blankbogen ist ein Bogen, der aus einem Mittelteil mit Griff und zwei flexiblen Wurfarmen besteht, die beide in einer Spitze mit einer Sehnenkerbe enden.

- er kann einteilig oder teilbar sein
- Mittelstück mit Bügel ist zulässig
- Bogen muss mit allen Anbauteilen durch einen Messring von 122 mm Durchmesser passen
- Unterhalb des Griffstück angebrachte Zusatzgewichte dürfen nur nach vorne herausstehen.



Änderungen in der Ausrüstung: Blankbogen (2)

Fingerschutz

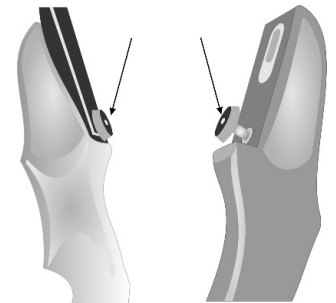
Angebrachte Nähte sowie Markierungen müssen einheitlich sein in

- Form
- Größe
- Farbe
- Abstand



Änderungen in der Ausrüstung: Jagdbogen (Jb)

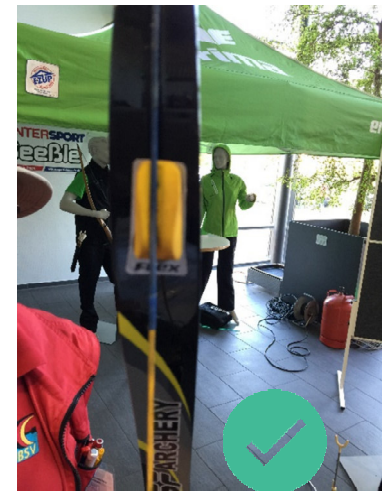
- Das Zuggewicht darf während des Turniers nicht verstellt werden, ILF-Wurfarme dürfen jedoch verwendet werden.
- Der Bogen muss im Bogenfenster und auf der Rückseite des oberen Wurfarms frei von herausstehenden Teilen, Markierungen (auch vom Hersteller) und Maserungen sein, die als Zielhilfe verwendet werden können.
- Ein am Bogen befestigter Köcher oder eine am Bogen befestigte Pfeilhalterung ist zugelassen, wenn die im Wettkampf zu schießenden Pfeile ausschließlich von dort entnommen werden.





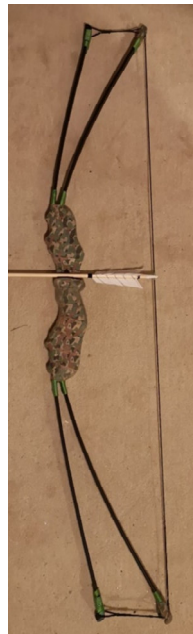
Änderungen in der Ausrüstung: Jagdbogen (2)

- Wurfarmdämpfer dürfen auch an den Wurfarminnenseiten angebracht sein.
- Neben dem Shelf sind eine einfache, nicht verstellbare Pfeilauflage, zugelassen. Sowie ein beweglicher oder federnder Auflagefinger, sofern dieser als Auflage aufgeklebt ist.
- Alternativ dürfen sich eine einfache Pfeilanlage oder Anlageplatte am Bogen befinden. Der vertikale Teil der Auflage darf, auf der Innenseite, nicht höher als 2 cm und nicht mehrteilig sein.



Änderungen in der Ausrüstung: Jagdbogen (3)

Beispiele:



Typischer
Jagdbogen

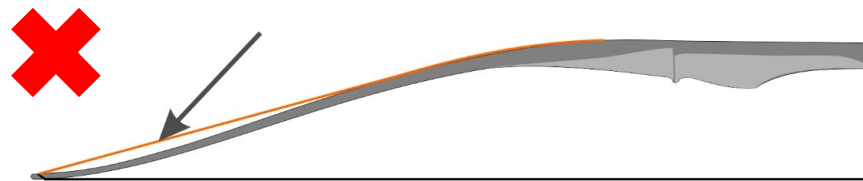


Inuit Bogen: mit Shelf und Auflage → Jagdbogen;
ohne Shelf und Auflage sowie über den Handrücken geschossen → Primitivbogen.

Änderungen in der Ausrüstung: Langbogen (Lb)

Neue Definition des Langbogens:

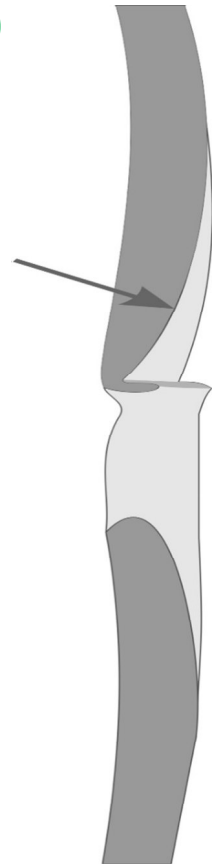
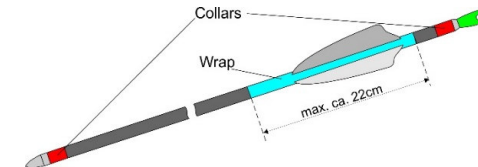
- Ein Langbogen darf aus beliebigem Material oder Materialkombinationen bestehen. Die Form muss im Charakter einteilig und darf nur zum Transportzweck in der Mitte teilbar sein.
- Der Bogen kann beliebig lang sein.
- Bei gespanntem Bogen, im nicht ausgezogenen Zustand, berührt die Sehne ausschließlich die Sehnenkerben.
- Der Bogen muss im gespannten Zustand eine gleichmäßig einseitig gekrümmte Kurve aufweisen (wird mit einer Schnur bzw. Gummiband gemessen).



Änderungen in der Ausrüstung: Langbogen (2)

Neue Definition des Langbogens:

- Alles im ursprünglichen Herstellungsverfahren Angewendete ist erlaubt, jedoch ohne Sichtbares im Bogenfenster, was als Zielhilfe verwendet werden kann.
- Dies gilt auch für die Originaleinlage des Herstellers oder eines eingelegten Logos (Intarsie). Sind diese Merkmale vorhanden, muss der komplette Sichtbereich des Bogenfensters abgeklebt werden.
- Ein Bogenfenster mit einem oben gerundeten Übergang in den Wurfarm ist erlaubt.
- Der Pfeilschaft kann aus beliebigen Material wie z.B. Carbon, Aluminium, Holz oder Pflanzenfasern (z. B. Bambus) bestehen.
- Federn, Pfeilnocken und Spitzen aus beliebigen Material sind zugelassen. Bei Selfnocken muss unter der Nocke eine Wicklung sein, um ein Schlitzen des Pfeils beim Abschuss zu verhindern.
- Mindestens ein Finger der Zughand muss beim Auszug des Bogens die Pfeilnocke berühren. Griff und Ankerpunkt müssen während des gesamten Wettkampfs identisch sein.





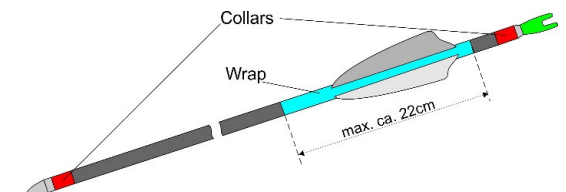
Änderungen in der Ausrüstung: Primitivbogen (Pb)

Neue Definition des Primitivbogens:

- Der Primitivbogen ist ein visierloser Bogen aus einem einzigen Stück Holz von beliebiger Form, Länge und ohne Bogenfenster.
- Der Bogen muss frei von herausstehenden Teilen und Markierungen, die als Zielhilfe verwendet werden können, sein. Sind diese vorhanden, muss der Bogen im Sichtbereich abgeklebt werden.
- Pfeilauflagen sind nicht zulässig.
- Eine Griffumwicklung, die am oberen Ende dicker als 3mm ist, gilt als unzulässige Pfeilauflage.
- Der Pfeil wird ausschließlich über den Handrücken geschossen.
- Es ist ausschließlich der mediterrane Griff erlaubt. Der Ankerpunkt muss während des gesamten Wettkampfs identisch sein. String- oder Facewalking sind somit nicht zugelassen.

Änderung der Ausrüstung: Primitivbogen (2)

- Es sind ausschließlich Holzpfeile oder Pfeile aus Pflanzenfasern (z. B. Bambus) mit folgenden Merkmalen erlaubt:
 - Ein Pfeil besteht aus einem Schaft mit einer Spitze, einer in den Schaft gesägten und durch Umwicklung verstärkten Nocke, Befiederung und - wenn gewünscht - Bemalung.
Der Pfeil darf ausschließlich mit Naturfedern befiedert sein.
 - Die Pfeile müssen während **der gesamten Pässe** identisch sein und die gleiche Länge (Toleranz max. 1 cm), Art und Farbe der Befiederung und wenn vorhanden, Bemalung, die sich nicht im Spitzendrittel des Pfeils befinden darf (potenzielle Auszugskontrolle), aufweisen.
- Alle anderen traditionellen Bögen werden, wenn sie nicht den Kriterien des Lang-, Jagd-, Primitivbogen entsprechen, der Klasse Kompositbogen zugeordnet.





Neu: Einführung der Ausrüstung: Kompositbogen (Kb)

In die Bogenklasse Kompositbogen (von lat. compositio: „Zusammensetzung“) werden alle traditionellen Bögen eingegliedert, die nicht dem Lang-, Jagd- oder Primitivbogen zugeordnet werden können.

Die Bezeichnung Kompositbogen ist der Überbegriff von:

- Reflexbogen (dazu gehört der Reiterbogen, wie Ungarische, Skytische, Türkische und Mongolische Bögen)
- Deflexbogen, ursprünglicher Recurvebogen, Bogen mit Endversteifung
- der Kyudo-Bogen und ähnliche Bögen, wie Yumi und Hankyu.

Neu: Einführung der Ausrüstung: Kompositbögen (2)

Beispiele für Kompositbögen:



Mongolischer
Bogen



Reflex-
bogen



Türkischer
Bogen



Ungarischer
Bogen



Hankyu-
bogen

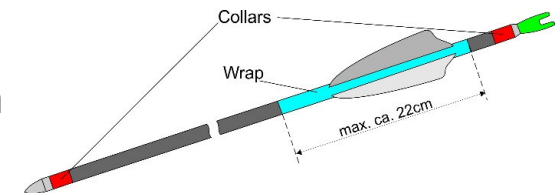


Neu: Einführung der Ausrüstung: Kompositbogen (3)

- Ein Kompositbogen ist ein Bogen ohne Bogenfenster, der aus mindestens zwei Teilen, z.B. auch aus mindestens zwei Laminatschichten, die zu einer Einheit untrennbar verbunden sind.
- Ein Kompositbogen darf aus beliebigen Materialien oder Materialkombinationen bestehen sowie von beliebiger Länge sein.
- In das Griffstück darf keine Pfeilauflage eingearbeitet sein.
- Der Kompositbogen wird mit einer Hand am Griff gehalten. Mit dem mediterranen Griff oder dem Daumen der anderen Hand wird die Sehne ausgezogen und gelöst.
- Beim Auszug der Sehne muss sich der Daumen oder ein anderer Finger in unmittelbarer Nähe der Pfeilnocke befinden.
- Griff und Ankerpunkt müssen während **der gesamten Pässe** identisch sein. String- und Facewalking sind somit nicht erlaubt.

Neu: Einführung der Ausrüstung: Kompositbogen (4)

- Zum Ziehen der Sehne und als Fingerschutz kann ein Schießhandschuh verwendet werden. Alternativ ist die Verwendung eines Daumenringes aus beliebigem Material und beliebiger Form zugelassen.
- Die Sehne darf mit einer Mittenwicklung und metallischen oder aufgewickelten Nockpunkten versehen sein.
- Lediglich der Handrücken oder Daumen der Bogenhand darf als Pfeilauflage dienen.
- Der Pfeilschaft muss aus Holz oder Pflanzenfasern (z. B. Bambus) bestehen und darf ausschließlich mit Naturfedern befiedert sein.
- Pfeilnocken und Spitzen aus beliebigen Material sind zugelassen.
Bei Selfnocken muss unter der Nocke eine Wicklung sein, um ein Schlitzen des Pfeils beim Abschuss zu verhindern.





Deutscher Bogensport-Verband 1959 e.V.

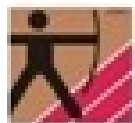
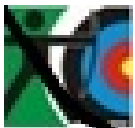


Übersicht: Ausrüstung der Bogenklassen

Ausrüstung und Bogenklassen

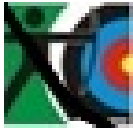
!!! = zwingend erforderlich

Bogenklassen	Ausrüstung	Cu	Cb	Rc	Bb	Jb	Lb	Pb	Kb
Zuggewichte	Zuggewicht max. 35 lbs U10/12m+w	!!!	!!!						
	Zuggewicht max. 45 lbs U15m+w	!!!	!!!						
	Zuggewicht max. 60 lbs alle Erw.	!!!	!!!						
Ausstattung	Frontstabi kurz 30mm	✓	✓	✓					
	Stabisystem	✓		✓					
	Visier	✓		✓					
	Scope	✓							
	Wasserwaage	✓							
	Clicker	✓		✓					
	1 Pin Visier	✓		✓					
	3 Pin Visier	✓							
	5 Pin Visier	✓							
	Peep sight	✓							
	Kisser	✓							
	Nock Punkt 2 Marker	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Geräuschdämpfer	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	entweder Bogenköcher	✓	✓	✓		✓			
	oder Köcher	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Pfeile	Carbonpfeile	✓	✓	✓	✓	✓	✓		
	Holzpeil mit eingesägter Nock / Fertignock	✓	✓	✓	✓	✓	✓	!!!	!!!
	Plastikfedern	✓	✓	✓	✓	✓	✓		
	Naturfedern	✓	✓	✓	✓	✓	✓	!!!	!!!
Griffvarianten	Tab	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
	Handschuh	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Daumenring					✓	✓		✓
	Stringwalking		✓		✓				
	Untergriff		✓		✓	✓	✓		✓
	Mediterran		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Finger Saver	✓		✓		✓	✓		
	mech.Release	✓							



Änderungen in den Wettkämpfen

- Allgemeine Angaben wurden jedem Wettkampf zugeordnet.
- Die Änderungen der Altersklassen wurden eingearbeitet.
- Darstellung der Altersklassen, Entfernungen und Auflagen wurden als Tabelle ergänzt.
- Die Entfernungen in den Parcoursdisziplinen wurden geändert.
- Die Killgrößen in den Parcoursdisziplinen wurden angepasst.
- Finalrunden wurden für einige Wettkämpfe definiert und eingeführt.



Änderungen in der 144er DBSV Runde im Freien

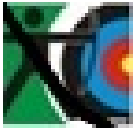
- Allgemeine Angaben wurden dem Wettkampf zugeordnet.
- Die Änderungen der Altersklassen wurden eingearbeitet.
- Darstellung der Altersklassen, Entfernungen und Auflagen wurden als Tabelle ergänzt.
- Die Definition der 144er DBSV Runden als einfache, doppelte, halbe und „Short Metric“ Runden wurde präzisiert.
- Die Finalrunde wurde für den Wettkampf definiert und eingeführt.



Änderungen in der 144er DBSV Runde im Freien (2)

Darstellung der Altersklassen, Entfernungen und Auflagen als Tabelle ergänzt.

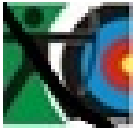
		Entfernungen 144er DBSV Runde									
BmV: Rc, Cu		Alters-Klassen	3 Pfeile / Passe				6 Pfeile / Passe				
BoV: Cb, Bb, JB,Lb, Pb, Kb			20m	20m	30m	30m	40m	50m	60m	70m	90m
Durchmesser der Auflagen im Freien DBSV Runde (cm)	Bögen mit Visier (BmV)	U10 m+w	80	122			als Eintagesturnier				
		U12 m+w	80		122		als Eintagesturnier				
			80	80	122	122	als Zweitagesturnier				
		U15 m+w		80 Spot	80		122	122			
		U18 w			80 Spot		80	122	122		
		U18 m			80 Spot			80	122	122	
		Damen			80 Spot			80	122	122	
		Herren			80 Spot			80		122	122
		Ü50 w			80 Spot		80	122	122		
		Ü50 m			80 Spot			80	122	122	
	Ü65 w	80 Spot		80		122	122				
	Ü65 m			80 Spot		80	122	122			
	Bögen ohne Visier (BoV)	U10 m+w	80	122			als Eintagesturnier				
		U12 m+w	80		122		als Eintagesturnier				
80			80	122	122	als Zweitagesturnier					
U15 m+w		80	80	122	122						
U18 bis Ü65		80		80		122	122				



DBSV Short Metric Runde im Freien

Darstellung der Altersklassen, Entfernungen und Auflagen der Short Metric Runde.

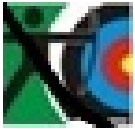
			Entfernungen Short Metric Runde					
BmV: Rc, Cu		Alters-Klassen	3 Pfeile / Passe					
BoV: Cb, Bb, Jb, Lb, Pb, Kb			20m	20m	30m	30m	40m	50m
Durchmesser der Auflagen im Freien DBSV Runde (cm)	Bögen mit Visier (BmV)	U10 m+w	80	122				
		U12 m+w	80		122			
		U15 m+w		80 Spot	80			
		U18 w			80 Spot		80	
		U18 m			80 Spot			80
		Damen			80 Spot			80
		Herren			80 Spot			80
		Ü50 w			80 Spot		80	
		Ü50 m			80 Spot			80
		Ü65 w Rc	80 Spot		80			
		Ü65 m Rc			80 Spot		80	
		Ü65 w Cu	80 Spot		80			
		Ü65 m Cu			80 Spot		80	
	Bögen ohne Visier (BoV)	U10 m+w	80	122				
		U12 m+w	80		122			
U15 bis Ü65		80		80				



Änderungen für die DBSV Hallenrunde

- Allgemeine Angaben wurden der Rubrik „Wettkampf“ zugeordnet.
- Die Änderungen der Altersklassen wurden unter „Wettkampf“ eingearbeitet.
- Darstellung der Altersklassen, Entfernungen und Auflagen als Tabelle ergänzt.
- Die Finalrunde wurde für den Wettkampf definiert und eingeführt.

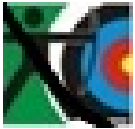
			Entfernungen Hallen Runde	
BmV: Rc, Cu		Alters- Klassen	3 Pfeile / Passe	
BoV: Cb, Bb, Jb, Lb, Pb, Kb			18m	25m
Durch- messer der Auflagen Hallen Runde (cm)	Bögen mit Visier (BmV)	U10 m+w, U12 m+w	80	122
		U15m+w	60	80
		U18 Rc, ab Ü50 Rc	40	60
		U18 bis Ü65	3er Spot	60er Spot
	Bögen ohne Visier (BoV)	U10 m+w, U12 m+w	80	122
		U15 m+w		
		U18 bis Ü65 LB, Jb, Pb, Kb	60	80
		U18 bis Ü65 Cb, Bb	40	60



Änderungen für die 720er DBSV-Runde

- Die 720er Runde im Freien wird an einem Tag geschossen und kann die Grundlage zur Platzierung einer Finalrunde sein.
- Es wird in zwei Durchgängen zu je 36 Pfeilen geschossen, pro Passe 6 Pfeile.
- Die maximale Ringzahl beträgt 720 Ringe
- Die Finalrunde wurde für den Wettkampf definiert und eingeführt.

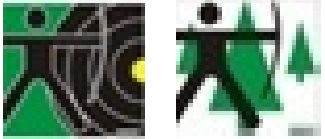
		Entfernungen 720er Runde		
BmV: Rc, Cu		Alters- Klassen	Entfernung (m)	Auflage (cm)
BoV: Cb, Bb, Jb, Lb, Pb, Kb				
2x36 Pfeile, mit 6 Pfeilen pro Passe	Bögen mit Visier (BmV)	U12 m+w	30	122
		U15 m+w	40	
		U18 m+w	60	
		Damen + Herren	70	
		Ü50 m+w	60	
		Ü65 m+w	50	
	Bögen ohne Visier (BoV)	U12 m+w	20	122
		U15m+w	30	
		U18 bis Ü65	40	



Änderungen für die 900er DBSV-Runde

- Die 900er Runde im Freien wird an einem Tag geschossen und kann die Grundlage zur Platzierung einer Finalrunde sein.
- Es wird in drei Durchgängen zu je 30 Pfeilen geschossen, pro Passe 3/6 Pfeile.
- Die max. Ringzahl beträgt 900 Ringe

		Entfernungen (m) 900er Runde			
BmV: Rc, Cu	Alters-Klassen	1.	2.	3.	Auflage (cm)
BoV: Cb, Bb, Jb, Lb, Pb, Kb					
Bögen mit Visier (BmV)	U15 m+w	40	30	20	122
	ab U18 bis Ü65	60	50	40	
Bögen ohne Visier (BoV)	ab U15 bis Ü65	40	30	20	



Änderungen für die DBSV Feld- und Waldrunde

- Allgemeine Angaben wurden dem Wettkampf zugeordnet.
- Die Änderungen der Altersklassen wurden in den Wettkampf eingearbeitet.
- Neue Entfernungen der Pflöcke wurden an die Bogenklassen angepasst.
- Die Finalrunde wurde für den Wettkampf definiert und eingeführt.



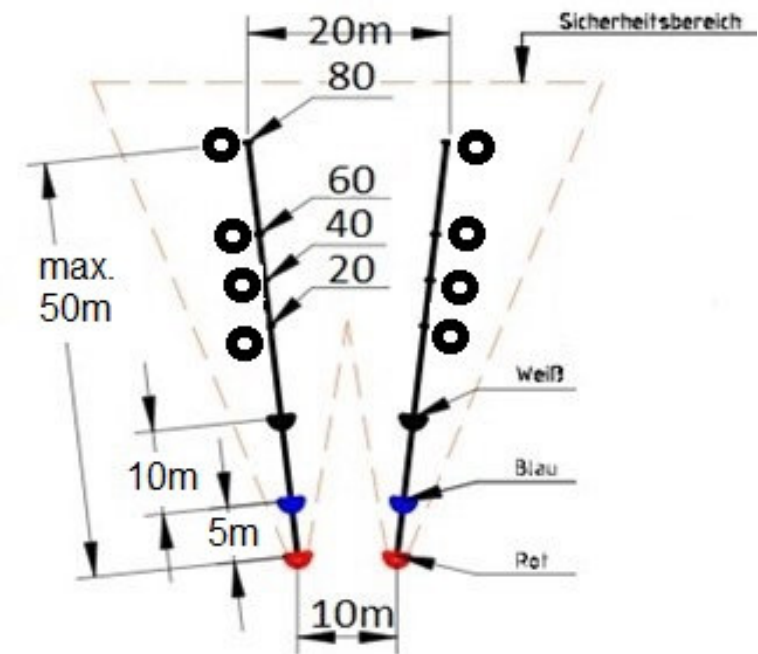
Änderungen für die DBSV Feldrunde (1)

Für das Finalschießen werden aus den Ergebnissen die bis zu maximal 16 Ringbesten aus allen Bogenklassen mit einem speziellen Bogenfaktor ermittelt.

Es gelten folgende Bogenklassenfaktoren:

Compound unlimited	Cu	0,67
Compound blank	Cb	0,75
Recurve	Rc	0,70
Blankbogen	Bb	0,75
Jagdbogen	Jb	0,80
Langbogen	Lb	0,90
Primitivbogen	Pb	1,00
Kompositbogen	Kb	1,00

Die hieraus ermittelten Ergebnisse der Damenklassen werden zusätzlich um den Faktor 1,1 erhöht.



Prinzipiskizze ohne Maßstab!

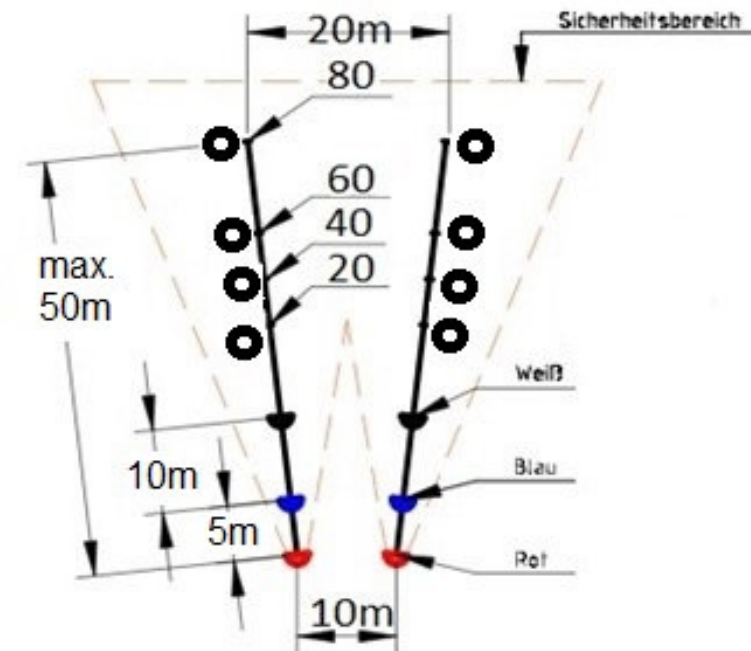


Änderungen für die DBSV Feldrunde (2)

Prinzipskizze für den Aufbau des Schießfeldes für das Finalschießens.

Bekannte Entfernungen (m) wie folgt:

Pflock/Auflagen cm	20	40	60	80
Weiß	5	15	25	35
Blau	15	25	35	45
Rot	20	30	40	50



Prinzipskizze ohne Maßstab!



Änderungen für die DBSV Waldrunde (1)

Neue Entfernungen der Pflöcke wurden an die Bogenklassen angepasst.

Bei Meisterschaften können bei bis zu 3 Ständen die maximalen Entfernungen um höchstens 15 % überschritten werden.

Pflockfarbe	Bogenklassen
Rot	Compound unl. ab U18
Blau	Blankbogen ab U18, Compound blank ab U18, Recurvebogen ab U18
Weiß	Jagdbogen ab U18, Langbogen ab U18, Primitivbogen ab U18, Kompositbogen ab U18
Gelb	alle Bogenklassen U12 und U15

Die Schießpflöcke können auch kombiniert werden.

Zahl der Scheiben	Durchmesser der äußeren / inneren Killzone (cm)	Gelbe Pflöcke (m)	Weiß Pflöcke (m)	Blaue Pflöcke (m)	Rote Pflöcke (m)
7	30 / 20	10 - 25	15 - 30	15 - 40	15 - 45
7	22,5 / 15	10 - 20	15 - 25	15 - 35	15 - 40
7	15 / 10	5 - 15	10 - 20	10 - 30	10 - 35
7	7,5 / 5	5 - 10	5 - 15	5 - 15	5 - 20

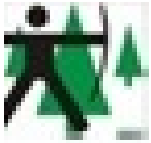


Änderungen für die DBSV Waldrunde (2)

- Wertung für Bögen vom roten Pflock beim 1.Pfeil:
Kleinsten Innenkill 15, Rest 12
- Von allen anderen Pflocken beim 1.Pfeil:
innere Killzone 15X, Killzone 15, Körper 12



Treffer		1. Pfeil	2. Pfeil	3. Pfeil
Roter Pflock	Kleinsten Innenkill	15	10	5
	Äußere Killzone, Körper	12	7	2
Gelber, Weißer, Blauer Pflock	Innere Killzone	15X	10X	5X
	Äußere Killzone	15	10	5
	Körper	12	7	2



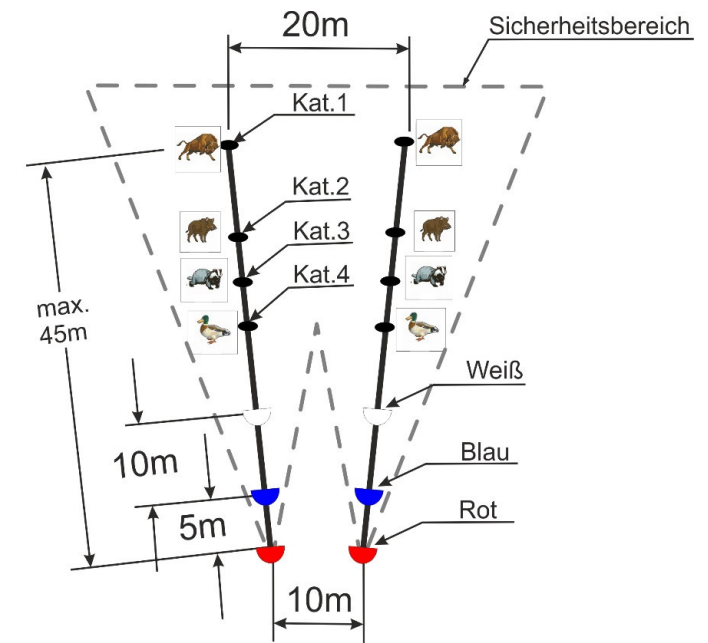
Änderungen für die DBSV Waldrunde (3)

Für das Finalschießen werden aus den Ergebnissen die bis zu maximal 16 Ringbesten aus allen Bogenklassen mit einem speziellen Bogenfaktor ermittelt.

Es gelten folgende Bogenklassenfaktoren:

Compound unlimited	Cu	0,67
Compound blank	Cb	0,75
Recurve	Rc	0,70
Blankbogen	Bb	0,75
Jagdbogen	Jb	0,80
Langbogen	Lb	0,90
Primitivbogen	Pb	1,00
Kompositbogen	Kb	1,00

Die hieraus ermittelten Ergebnisse der Damenklassen werden zusätzlich um dem Faktor 1,1 erhöht.



Prinzipische Skizze ohne Maßstab!



Änderungen für die DBSV 3D Wald- und Jagdrunde (1)

Neue Entfernungen der Pflöcke wurden an die Bogenklassen angepasst. Bei Meisterschaften können bei bis zu 3 Ständen die maximalen Entfernungen um höchstens 15 % überschritten werden.

	Pflockfarbe	Bogenklassen	
	Rot	Compound untl. ab U18	
	Blau	Blankbogen ab U18, Compound blank ab U18,	
		Recurvebogen ab U18	
	Weiß	Jagdbogen ab U18, Langbogen ab U18, Primitivbogen ab U18, Kompositbogen ab U18	
	Gelb	alle Bogenklassen U12 und U15	
Die Schießpflöcke können auch kombiniert werden.			

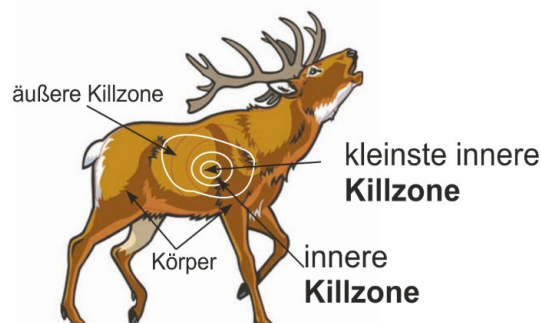
Zahl der 3D Tiere	Tier-größen-Kategorie	Gelbe Pflöcke (m)	Weißer Pflöcke (m)	Blaue Pflöcke (m)	Rote Pflöcke (m)
7	1	10 - 25	15 - 30	15 - 40	15 - 45
7	2	10 - 20	15 - 25	15 - 35	15 - 40
7	3	5 - 15	10 - 20	10 - 30	10 - 35
7	4	5 - 10	5 - 15	5 - 15	5 - 20



Änderungen für die DBSV 3D Wald- und Jagdrunde (2)

Wertung für Bögen vom roten Pflock beim 1.Pfeil:
kleinste innere Killzone 15, Rest 12

Von allen anderen Pflöcken beim 1.Pfeil:
Gesamte Killzone 15,
Körper 12



Treffer		1. Pfeil	2. Pfeil	3. Pfeil
Roter Pflock	kleinste Innere Killzone	15	10	5
	Innere und äußere Killzone, Körper	12	7	2
Gelber, Weißer, Blauer Pflock	Gesamte Killzone	15	10	5
	Körper	12	7	2

Bei der 3D Jagdrunde wird nur ein Pfeil geschossen.



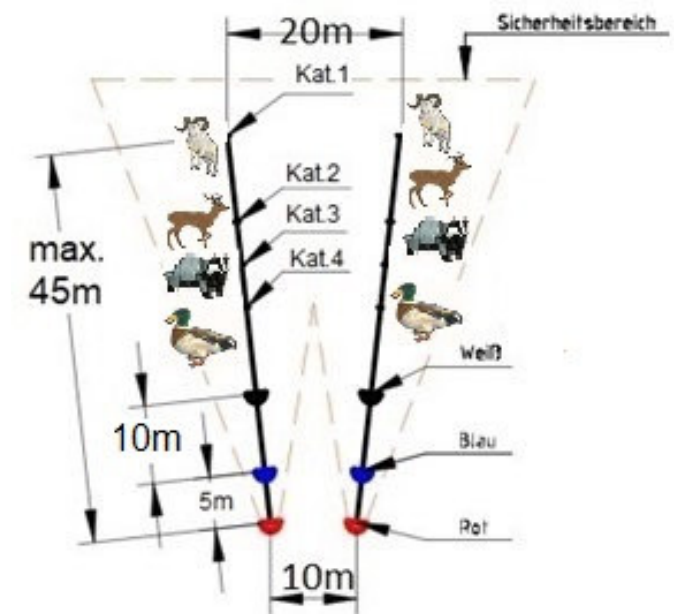
Änderungen für die DBSV 3D Wald- und Jagdrunde (3)

Für das Finalschießen werden aus den Ergebnissen die bis zu maximal 16 Ringbesten aus allen Bogenklassen mit einem speziellen Bogenfaktor ermittelt.

Es gelten folgende Bogenklassenfaktoren:

Compound unlimited	Cu	0,67
Compound blank	Cb	0,75
Recurve	Rc	0,70
Blankbogen	Bb	0,75
Jagdbogen	Jb	0,80
Langbogen	Lb	0,90
Primitivbogen	Pb	1,00
Kompositbogen	Kb	1,00

Die hieraus ermittelten Ergebnisse der Damenklassen werden zusätzlich um dem Faktor 1,1 erhöht.



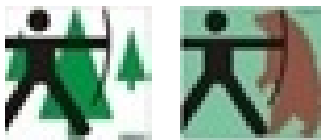
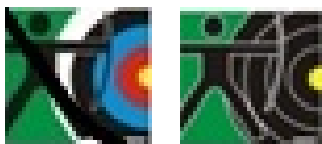
Prinzipische Skizze ohne Maßstab!



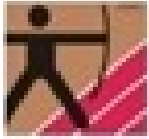
Deutscher Bogensport-Verband 1959 e.V.



Übersicht: Bogenklassen, Auflagen, Entfernungen, in der Halle und im Parcours



	Bogenklassen	Cu	Cb	Rc	Bb	Jb	Lb	Pb	Kb
Pflock Feld/Wald/ 3D	U10 m+w, U12 m+w, U15 m+w	•	•	•	•	•	•	•	•
	U18 bis Ü65	•	•	•	•	•	•	•	•
Halle 18m Auflagen (cm)	U10 m+w U12 m+w	80				80			
	U15 m+w	60	80	60	80				
	U18 m+w	3er Spot	40	40	40	60			
	Damen + Herren			3er Spot					
	Ü50 bis Ü65	3er Spot	40						
Halle 25m Auflagen (m)	U10 m+w, U12 m+w	122				122			
	U15 m+w	60er Spot	80	60er Spot	80	80			
	U18 m+w								
	Damen + Herren								
	Ü50 bis Ü65	60		60					



Änderungen für das Bogenlaufen

Nach Beschluss im GB Sport wurden folgende Änderungen eingearbeitet:

- GB Sitzung von 26.10.2019 → • Regelung von Zeitstrafen und Disqualifikation bei nicht absolvierten Strafrunden.
- GB Sitzung von 10.10.2020 → • 4 Laufrunden à 800-1000m und 3 Schießeinheiten à 4 Pfeile beim Einzelwettbewerb ab U18.
 - Festsetzung von Scheibenbild und Schießreihenfolge für alle Altersklassen und Schießposition. (stehend-kniend-stehend für Damen, Herren, Ü35).
 - Zulassung von Rückenköcher und Tragegestell zum Mitführen von Bogen und Pfeilen auf der Laufrunde.
- Noch zu beschließen → • Beschränkung von Zusatzgewichten und Stabilisatoren am Bogen auf max. 10 cm Länge.



Änderungen für die Bundesliga

- Redaktionelle Änderungen und neue Gliederung.
- Aufgabenbeschreibung der Ligakommission.
- Änderung der Definitionen im Wettkampfmodus.



Änderungen für die Verbandspokale

- Redaktionelle Änderungen und neue Gliederung.
- Zusammensetzung der Landesverbandsmannschaften mit/oder ohne traditionelle Bogenklassen.
- Jugendverbandspokal wird mit der Ausschreibung geregelt.



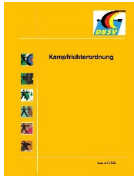
Deutscher Bogensport-Verband 1959 e.V.



Änderungen zu Leistungsabzeichen und Rekorden

Anpassung der Altersklassen und einfache Tabelle in der WKO.

Die Leistungsabzeichen und Rekorde erhalten eine
eigene Ordnung.



Änderungen für die Kampfrichter

- Redaktionelle Änderungen und neue Gliederung.
 - **Ausgliederung der folgenden Teile:**
 - Kampfrichterkommission
 - Lizenzen (Ausbildung, Erteilung, Laufzeit, Lizenz- und Prüfungsordnung)
 - Sanktionen gegen Kampfrichter
- in den Teil III Kampfrichterordnung.

Die Mitwirkenden und ihre Verantwortlichkeiten



Heinz Dorn

→ Ausrüstung Jb und Kb, Teil KR, 900er und 720er Runde,

Andrea Gade

→ Allgem. Teil, Mailkasten, Teil KR, redaktionelle Arbeit

Tim Gardt

→ Ausrüstung Bb, Altersklassen, Verbandspokal

Karl Jungblut

→ Der Antragsteller zur Überarbeitung und Bildgestaltung

Andrea Kern

→ Koordination, DBSV Runden, Präsentation, Organisation

Marlene Kirberg

→ redaktionelle Arbeit, Ansicht und Layout WKO

Jenny Kröcher

→ Bogenlaufen

Stefan Lehmann

→ Bundesliga, DBSV Runde

Jürgen Lippek

→ Ausrüstung Lb, Jb und Pb

Harald Litze

→ Ausrüstung Cu, 3D, Feld/Wald, Präsentation, Teil Organisation

Inge Litze

→ Gute Seele, Service und Catering

Uwe Neugebauer

→ Publishing und Einstellung Homepage

Thomas Röher

→ Allgem. Teil, Altersklassen, Leistungsabzeichen und Rekorde





ENDE